



## Wettspielbedingungen für alle Matchplay-Serien 2011

### 1. Spielmodus

- Matchplay (Lochwettspiel) mit  $\frac{3}{4}$  Vorgabe (Spielvorgabe).
- Vorgabenbegrenzung bis Clubvorgabe -45.
- Spieler mit Clubvorgabe von -37 bis -45 treten mit Vorgabe -36 an.
- Das Lochwettspiel beginnt immer an Tee 1.
- Der Matchplay-Flight ist zum Durchspielen berechtigt.

### 2. Festlegung der Spielpaarungen pro Qualifikationsrunde

Die Spielpaarungen werden für die erste Runde aus allen angemeldeten Spielern durch den GC Hof festgelegt. Die Spielpaarungen für die weiteren Runden bis zum Endspiel ergeben sich durch die gespielten Ergebnisse. Der Gewinner des jeweiligen Matchplays rückt in die nächste Runde vor, gemäß des am schwarzen Brett veröffentlichten „KO-System-Aushanges“.

### 3. Bekanntmachung der Spielergebnisse

Der Gewinner des jeweiligen Matchplays ist verpflichtet, seinen Namen und das Ergebnis in die nächste „Rundenspalte“ des „KO-System-Aushanges“ unmittelbar nach Ende des Matchplays einzutragen.

Beispiel:

Hans Müller 2 auf 1 (Zwei Löcher auf, bei noch einem zu spielenden Loch)

Ulla Meier 1 auf (Ein Loch auf, nach Beendigung der regulären 18 Löcher bzw. nach erfolgtem Play-off)

### 4. Play-off

Steht nach den regulär gespielten 18 Löchern noch kein Gewinner fest (all square), so müssen beide Spieler in das Play-off (Verlängerung). Das Play-off wird, wie die reguläre Runde, mit  $\frac{3}{4}$  Vorgabe gespielt, auf dem Loch 1 begonnen und auf Loch 2 und folgende fortgeführt. Es werden so viele Extralöcher gespielt, bis einer der beiden Spieler „1 auf“ ist, d.h. das erste Extraloch gewonnen hat.

### 5. Festlegung des Zeitraumes für die einzelnen Qualifikationsrunden

Der GC Hof räumt für die Durchführung der einzelnen Qualifikationsrunden bis zum Endspiel den einzelnen Spielpaarungen genügend Zeit ein, ihre Spiele zu absolvieren. **Das Schlussdatum pro Qualifikationsrunde ist auf dem „KO-System-Aushang“ in der ersten Zeile der jeweiligen Spalte mit den Spielpaarungen pro Runde dokumentiert. Spätestens an diesem Schlusstag muss bis spätestens 14.00 Uhr das jeweilige Matchplay begonnen werden.** Dieser Schlusstag und der Zeitpunkt 14.00 Uhr ist von allen Spielern zwingend einzuhalten. Spieler bzw. Spielpaarungen sind nicht berechtigt, eigenmächtig den Schlusstag und den letztmöglichen Beginn (14.00 Uhr) für ihr Matchplay auf einen anderen Zeitpunkt zu verschieben. Spieler bzw. Spielpaarungen, die gegen diese Regelung verstoßen, werden von der weiteren Teilnahme am Turnier ausgeschlossen.

### 6. Spieler bzw. Spielpaarungen, die bis zum jeweils festgesetzten Schlusstag nicht antreten

Ist einer der beiden Spieler nicht bis spätestens zum jeweiligen Schlusstag um 14.00 Uhr an Tee 1 für den ersten Abschlag spielbereit, so wird er von der weiteren Teilnahme am Matchplay-Turnier ausgeschlossen. Der Spielpartner, der zu diesem Zeitpunkt an Tee 1 spielbereit ist, rückt automatisch in die nächste Qualifikationsrunde vor. In diesem Fall hat er seinen Namen mit Zusatz „Gegner nicht angetreten“ in die nächste Rundenspalte des „KO-System-Aushanges“ am Schlusstag unmittelbar nach 14.00 Uhr einzutragen.

Sind beide Spieler einer Spielpaarung bis zum jeweiligen Schlußtag um 14.00 Uhr nicht angetreten, werden beide von der weiteren Teilnahme am Matchplay-Turnier ausgeschlossen. Der entsprechende Eintrag im „KO-System-Aushang“ obliegt in diesem Falle der Spielleitung.

Sind für festgesetzte Matchplays am Tag nach dem jeweils definierten Schlußtag bis 10.00 Uhr keine Ergebniseinträge in dem „KO-System-Aushang“ erfolgt, so werden die betreffenden Spielpaarungen von der weiteren Teilnahme am Matchplay-Turnier ausgeschlossen. Die Feststellung der Ergebniseinträge erfolgt zum genannten Zeitpunkt durch die Spielleitung.

### 7. Ergänzend gelten die allgemeinen Wettspielbedingungen des GC Hof e.V.